

Stellungnahme Radiästheten:

1. Dr. Robert Holler – Verein Österreichischer Rutengänger

Aus der Sicht des Rutengehers erfüllt der Vita Tronic mehrere Funktionen:

Einerseits wird in einem größeren Umkreis ein Magnetfeldausgleich erzielt und damit die von unten kommende Erdstrahlung (von Wasseradern, Brüchen, Verwerfungen, Gitternetzen und dgl.) aufgehoben, d.h. es gibt an der Grenze seines räumlichen Wirkungsbereiches keine „zusammengeschobene“ Strahlung bzw. keine Strahlungskonzentration, wie dies bei vielen Entstörvorrichtungen anderer Bauart der Fall ist.

„Entstörung“ ist für einen Rutengeher immer die zweitbeste Lösung, der Strahlung ausweichen ist in den meisten Fällen besser. Bei Einsatz des Vitatronic zur „Entstrahlung“ gibt es allerdings den Vorteil, dass das Gerät keine dritten Personen (Nachbarn) beeinträchtigt, da die Strahlung nicht verschoben, sondern weitestgehend aufgehoben wird.

Festzustellen ist für mich, dass die volle Wirksamkeit des Gerätes vom Aufstellungsort und von der Betriebsdauer abhängt:

Der „entstrahlte“ Umkreis ist bei Aufstellung des Gerätes in einem geschlossenen Raum wesentlich größer als bei Aufstellung im Freien. Keinesfalls soll das Gerät aber in der Nähe von Elektrogeräten platziert werden, die einen Trafo enthalten: in diesem Fall wäre eine wesentlich geringere Wirkung festzustellen.

Nach Beginn des Betriebes allenfalls noch wahrnehmbare Strahlungsreste haben eine geringe Intensität und sind nach einigen Stunden radiästhetisch nicht mehr wahrnehmbar. Bei entsprechenden Raumproportionen kann dies auch zur Verbesserung der Atmosphäre am Aufstellungsort führen.

Dr. Robert Holler

2. Robert Körbler – geprüfter Rutengeher

Ich bin vom Vita Tronic absolut begeistert. Mit dem Vita Tronic sind die Erdstrahlen zwar noch auffindbar, aber in deren Wirkung für den Menschen unbedenklich. Ich kann den Vita Tronic jeden mit ruhigem Gewissen empfehlen.